

Inhaltsverzeichnis

Tobias Heinz, Iris Forster und Martin Neef

„Zurückstrahlen aus einer fremden Denkkraft“:

Sprachdenken zwischen Kognition und Kultur. Eine Annäherung 7

Teil 1: Genese und Gestalt:

Linguistische Konzeptionen des Sprachstudiums 15

Tobias Heinz

„Ich glaube zeigen zu können,

dass es da ein bisher ganz vernachlässigtes Studium giebt“:

Wilhelm von Humboldt und die Genese seines Sprachprojektes 17

Jörg Kilian

Sprachdenken im Spiegel der Auflagengeschichte:

Hermann Paul und seine ‚Prinzipien der Sprachgeschichte‘ 39

Rüdiger Weingarten

Form und Inhalt: Leo Weisgerber

und die deutsche Sprachwissenschaft im 20. Jahrhundert 53

Martin Neef

Leonard Bloomfield und der amerikanische Strukturalismus 69

Hero Janßen

Noam Avram Chomsky: Sprache als Maschine? 87

Teil 2: Sprachkultur und Sprachgebrauch:

Sprachdenken aus dem Geist der Praxis und Pragmatik 113

Dieter Cherubim

Sprachdenken im Zeitalter des volkssprachlichen Humanismus:

Justus Georg Schottelius 115

Imke Lang-Groth

Joachim Heinrich Campe: Auf dem Weg zu einem Belegwörterbuch 145

Alexander Horn

Möglichkeiten und Grenzen des Nachdenkens über Sprache:

Das (selbst-)reflexive Potential der publizistischen

Sprachkritik Alfred Kerrs 171

Susanne Tienken

Michail M. Bachtin:

Sprache und der Prozess kultureller Bedeutungsbildung 191

Christine Meyer zu Hartlage

Herbert Paul Grice: Diskurs und Verstehen 207

Teil 3: Konstellationen und Inspirationen:

Philosophisch-literarisches Sprachdenken 227

Claus-Artur Scheier

Kratylos oder der Anfang 229

Herbert E. Brekle

Ein Kartesianer und Psycholinguist avant la lettre: Gérard de Cordemoy 243

Heidrun Kämper

Über Auschwitz reden:

Theodor W. Adornos sprachpädagogisches Konzept 251

Armin Burkhardt

Umberto Eco: Semiotiker und Literat 271

Autorinnen und Autoren 297